

# Filztasche stricken

**Viele Frauen dieser Welt sind bekennende Taschensammlerinnen. Bei den Strickerinnen wird es sicher auch nicht viele Ausnahmen dazu geben. Deshalb werden Handtaschen auch immer wieder gerne Taschen in den verschiedensten Formen und Farben gestrickt.**

Wer sich mal eine Filztasche nähen will, kann sich schnell was aus Filz zusammenschneiden, allerdings ist purer Filz nicht immer stabil genug für eine benutzbare Damenhandtasche oder eine Einkaufstasche.

Es gibt aber auch die Möglichkeit eine Tasche zu stricken und sie hinterher zu filzen. Das ist mit Sicherheit stabiler als einfach gefilzte Wollfasern. Am besten eignet sich dafür die Island-Wolle, denn sie verfilzt gut. Hier mal eine Grundanleitung für eine viereckige Tasche. Als Erstes sucht man sich aus, wie breit und hoch die Tasche werden soll. Dazu nimmt man aber noch zusätzlich einige cm dazu, den beim Filzen läuft die Tasche ein. Dann strickt man zwei Tücher, die so breit und hoch sind, wie die Taschenseiten werden sollen. Für die tiefe der Tasche strickt man noch einen langen Schal, der ca. 20 – 30 cm breit ist. Am Ende strickt man noch die Anschlags- und die Abkettreihe zusammen. Dadurch entsteht ein großer breiter Kreis. In diesen Schal näht man die Seitenteile.

Die Größe des Kreises hängt davon ab, wie man die Tasche tragen will. Wenn über der Schulter getragen werden soll, muss der Schal beim Stricken ca 1,5 x so lang ausgemessen werden. Hat man alles zusammengestrickt, ist der Rest relativ einfach. Was man eigentlich mit keiner Wolle machen sollte ist, dass man sie in die Waschmaschine schmeißt.

Um eine Filztasche zu bekommen, ist es aber fast schon Pflicht. Zu diesem Waschgang gibt man keine Waschmittel dazu. Aber eine Jeans soll noch mit rein in die Maschine. Im ersten Durchgang wäscht man bei 40 Grad alles durch. Wenn der Filzeffekt dann noch nicht deutlich genug ist, kann noch einen zweiten Waschgang bei 60 Grad machen. Zum Abschluss stopft man die Tasche mit Zeitungspapier oder einem passenden Karton aus und lässt sie trocknen. Danach kann man noch dekorieren oder Reisverschlüsse einnähen.